

Inhalt

Teil 1 – Indien

1 In der Tradition der Religionen ist die Wahrheit nicht zu finden	11
2 Es gibt keinen Weg, der zu Gott führt	17
3 Wirkliche Liebe gehört weder zum Kopf noch zum Herzen	21
4 Die Unabwendbarkeit des Todes und die Suche nach Trost	28
5 Gibt es in uns etwas, das nach dem Tod fortbesteht?	36
6 Durch einen Guru geht das direkte Wahrnehmen verloren	41
7 Welche Bedeutung haben Schönheit und Liebe?	45
8 Ist der Rückzug aus der Welt nicht auch Abtrennung und Isolation?	49
9 Ist es möglich, glücklich zu bleiben?	55
10 Was ist ein religiöses Leben?	60
11 Ohne die andere Dimension der Liebe herrschen Leid und Verwirrung	65
12 Was ist wirkliche Freiheit?	70
13 Kann man wissen oder erfahren, was Gott ist?	76
14 Das Gewand des Mönchs ist nur eine Flucht vor seiner eigenen inneren Wirklichkeit	81
15 Sexualität und wirkliche Liebe	86

Inhalt

Teil 2 – Kalifornien

1	Das Jetzt ist das Schweigen des Gestern	95
2	Unschuld und Verletzlichkeit sind der einzige Reichtum, den der Mensch haben kann und muss	100
3	Wir suchen immer Sicherheit, aber gibt es die überhaupt?	105
4	Die innere Leere	109
5	Das Ende der Gegensätzlichkeit zwischen Körper und Geist	112

Teil 3 – Europa

1	Die Ursache der inneren Spaltung	119
2	Freiheit ist unendlicher Raum, der nicht vom Denken geschaffen wurde	123
3	Das wirkliche Ende des Leids	128
4	Die Abtrennung des Ichs führt zu Kriegen und zur Selbstzerstörung	131
5	Kopf und Herz sind es, die eine Gesellschaft spalten	135
6	Gegen die Gesellschaft zu rebellieren kann den konditionierten Geist nicht befreien	138
7	Alles existiert auf Grund der Stille	143
8	Sensibilität, Aufmerksamkeit und wahre Intelligenz	146

Inhalt

9	Wie kann es eine Beziehung geben, wenn jeder in seiner eigenen, isolierten Welt lebt?	149
10	Weshalb beginnt man die Suche nicht vom Unbekannten aus?	153
11	Das Traurige am Leben ist die Leere, die wir durch alles Mögliche zu füllen versuchen	156
12	Alle etablierten Moralvorstellungen zu verwerfen bedeutet, moralisch zu sein	159
13	Wirkliche Liebe ist anonym und nichts Persönliches	164
14	Die Sinnlosigkeit des Suchens	167
15	Lernen ist eine Bewegung, die nicht im Wissen verankert ist	171
16	Der Tod ist eine Tatsache, die unumgänglich ist	175
17	Liebe und Schönheit	179
18	Der unvereinbare Gegensatz zwischen Glauben und Wirklichkeit	184
19	Ehrlich sein heißt, sich keine Illusionen über sich selbst zu machen	190
20	Nur eine radikale Revolution in Geist und Herz kann die Probleme des Menschen lösen	195
	Hinweise zur Übersetzung	201
	Kontaktadressen und weitere Informationen	203